Boston Store, 10. und P Straße Lincoln, Neb.

Der große Verkauf wird angefangen am Donnerstag, den 4. April und dauert blos bis Samstag, den 13. April. Die Waare wird zu Schleuderpreisen abgegeben werden. Waare im Werthe von $5 für $1 Jeder deutsche Kunde erhält ein wunderschönes und werthvolles Geschenk. Kommt und überzeugt euch.

6c „Towling" zu 3½
8c Muslin zu 5c
25c Kleiderwaaren zu 12½
15c Kleiderwaaren zu 8½
10c „Ladies' Rest" zu 5c
10c „Prints" zu 3½c
50c Tafelleinen zu 28c
86 Chenille Vorhänge zu $3 das Paar
$2.50 Lace Vorhänge zu $1.30
$1.50 Vorhänge zu 50c
7c leichtes Hemdenzeug zu 3½
15c Barchent zu 7½c
$1 Kleiderwaaren zu 50c
$2 Bettdecken zu $1
24 Bogen Schreibpapier für 1c
Ein Papier Stecknadeln zu 1c

$10 wollene Anzüge für Männer $5.75
60c Ueberhosen, 39c
$5 wollene Anzüge für Herren, $2.95
200 Knaben-Anzüge $1
$1 Kissen zu 50c
$2 Herrenhüte zu $1
$1 Herrenhüte zu 50c
$5 Doppelshawls für Damen zu $2.75
6, 8 und 10c Calico garantirt echtfärbig, wird für 2½c verschleudert.
25 und 35c „Tift Wacks" Leinwand, wird für den Spottpreis von 12½c verkauft
60 und 75c Teppich in allen Farben 1 Yard breit wird für 29c verschleudert.

Kommt und nehmet die Waare umsonst

Frauen und Männer bringt eure Kinder herein und wir werden sie bekleiden von Kopf zu Fuß; ein paar Hosen, ein Rock, ein Hut, eine Halsbinde, ein Taschentuch, ein paar Hosenträger und eine schöne Flöte, alles zusammen für nur 99c im Boston Store.

50—60c Männer-Hemden werden für 30c abgegeben.

50—60c Männer und Knaben Ueber-Hosen werden für 29c verschleudert.

Jede Frau oder Mann, welche Geld haben und zum

Boston Store

kommt und unsere billigen Waaren in Augenschein nimmt, wird eine Geldtasche umsonst erhalten.

15 und 25c Kleiderstoff wird für 5c verkauft.

15—20c Frauenhemden werden für 5c weggegeben.

$1.25 $1.50—$2.00 Blankets werden an jeden Kunden, ein paar für 59c abgegeben.

Männer-, Knaben- und Kinder-Anzüge werden so billig verkauft, daß wir die Preise hier nicht angeben wollen, sonderu sie werden sich überraschen, wenn sie die Preise hören und die Waaren sehen.

Männer, Frauen und Knaben Schuhe werden bereits verschenkt.

Jedem Käufer,

welcher aus einer Entfernung von

40 Meilen

nach Lincoln kommt, wird

die Hälfte

des Fahrpreises zurückerstattet.

25 Nadeln, 1c
1 Spule Faden 1c
Briefcouverte, 1c
Band, 1 per Rolle
$12 Damen Jackets, zu $5
$5 Damen Jackets, zu $2
75c Teppich, zu 49c per Elle
60c Teppich, zu 45 c per Elle
25c geöltes Tischtuch, 12c
50c geöltes Tuch für den Fußboden, 20c
$3.50 Zeugschuhe für Damen, $1.75
$2.50 Dongola Knopfschuhe, $1.25
$1.50 Dongola Knopfschuhe, 98c
$2 Herrenhosen, zu 78c
50c Kniehosen für Knaben zu 25c
60c Balbriggan Hemden für Männer

Kommt Leute, wenn ihr keine Zeit habt, sendet eure Freunde, den so billig wurde noch nie verkauft.

— In der guten Stadt Omaha ist das Durchbrennen der Ehemänner in der letzten Zeit sehr stark in Schwung gekommen und kaum eine Woche vergeht, daß die Tagespresse nicht in die Lage kommt, eine darauf bezügliche Meldung zu machen. Im Laufe der letzten Tage haben sich jedoch zwei solche Durchbrennereien ereignet, welche infolge der sie begleitenden Umstände auch für weitere Kreise von Interesse sind.

Vor etwas über eine Woche erbat sich Andy Haze, ein Mitglied der aus zwölf Mann bestehenden berittenen Abtheilung der städtischen Polizei, einen kurzen Urlaub zum Eltern seiner in Illinois lebenden Eltern, welcher ihm bewilligt wurde. Als die Urlaubsfrist verstrichen war und Haze nicht erschien, wurde die Sache einige Tage geheim gehalten, da der Mann, dessen Bruder Chef der städtischen Geheimpolizei ist, Einfluß besaß. Gestern erhielt Polizeichef Seavey von Haze aus Chicago einen Brief, worin dieser seinen Austritt aus der Polizei anmeldete und gleichzitig sein Dienstabzeichen zurückfandte. Wie sich jetzt herausstellt, hat Haze, welcher Frau und fünf Kinder in dürftigen Verhältnissen zurückließ, vor seiner Entfernung sein Pferd verkauft, bei einem Pfandonkel auf sein zukünftiges Gehalt einen Vorschub genommen und das solcher Art erlangte Geld mit auf die Reise genommen.

Der Durchbrenner hatte ein Liebesverhältnis mit der Gattin eines Bahnbediensteten und man erwartet, daß diese in den nächsten Tagen gleichfalls durchbrennen und sich mit ihrem sauberen Galan irgendwo vereinigen wird. Die arme Familie findet allgemeines Bedauern.

Weniger tragisch gestaltet sich die Durchbrennerei des Bier-Agenten Fritz Peterson. In seiner Eigenschaft als Flaschenbierhändler kam Peterson häufig nach dem sogenannten „Burnt District," dem Hauptquartier der Vertreterinnen des Prinzips der freiesten Liebe. Dortselbst wurde er mit einer gewissen Lottie Forgrave bekannt und letztere hatte es dem Manne derart angethan, daß er Weib und Kind im Stiche ließ und mit Lottie auf und davon ging. Als seiner Gattin schließlich eine Ahnung von der Bedeutung der vorgeschützten Geschäftsreise ihres Gatten aufdämmerte, begab sie sich nach der Sparbank, woselbst sie ausfand, daß ihr Gatte von den dort deponirten Ersparnissen der Familie $300 als Reisefonds entnahm. Die Frau legte auf den Rest des Depositz, etwas über $300, und ebenso auf dem ihrem Manne zustehenden Antheil an dem Geschäft Beschlag und erklärte jetzt, sie wolle in aller Ruhe abwarten, bis ihr sauberer Herr Gemahl, welcher mit seiner Dulcinea Kansas City als erstes Reiseziel erkoren, wieder am häuslichen Herd erscheinen wird.

Davon, daß er wieder kommt, ist die Frau fest überzeugt. Wenn er nicht früher kommt, so kommt er, wenn die Moneten alle sind, sagte Frau Peterson, welche ihrem Fritz den kleinen Ausflug nicht so gar ernstlich übel zu nehmen scheint.

— Fritz ist wieder da! Der kürzlich mit Lottie Forgrave, einer Nymphe aus einem Sündentempel an der neunten Str. zu Omaha durchgebrannte Flaschenbieragent Fritz Peterson, ist wieder hierher zurückgekehrt. Er giebt an, daß er mit dem Frauenzimmer dadurch bekannt wurde, daß er die betreffenden verrufenen Häuser zu Kunden hatte und so in die Lage kam, dieselben zu besuchen. Lottie hatte es ihm angethan, und als sie Fritz aufforderte, er möge mit ihr nach Kansas City fahren, vorher aber auf seine Kosten ihre etwas defekte Garderobe ergänzen, erklärte sich Fritz, der wie unter einem Banne gestanden zu haben angiebt, dazu bereit und der Plan wurde ausgeführt.

Fritz sagt, er habe nie beabsichtigt, definitiv durchzubrennen, und da er in nachdrücklicher Weise Reue und Bedauern kundgab und feierlich gelobte, in Zukunft wieder den Pfad der Tugend wandeln und den Lockrufen der gefallenen Engel kein Ohr mehr leihen zu wollen, so hat ihm seine Frau, die, wie gemeldet, fest und zuversichtlich auf Rückkehr des Durchbrenners hoffte, wieder in Gnaden aufgenommen, umsomehr als die Genossin des Durchbrenners in Kansas City zurück blieb und Fritz von dem mitgenommenen Familienschatz noch ein erkleckliches Sümmchen zurückbrachte.

— Fräulein J. Robbins, welche auf dem Conservatorium in Chicago Musik studirte, ist nach Beatrice zurückgekehrt.

MAX ADLER
Deutscher Rechtsanwalt und Notar,
835 südl. 23. Str., Omaha, Neb.

Auskunft und Rath in Rechtsangelegenheiten, sowie Einziehung von Forderungen und Erbschaften in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz Geschäftsverbindung mit tüchtigen und verläßlichen Advokaten und Notaren in den genannten Ländern

Zu **Erbschafts-Angelegenheiten** wollen sich bei Obigem folgende Personen oder deren gesetzliche Erben melden, u. z.:

Gericht, Jakob, Oberwaldheim, Baden
Walter, Pauline vereh. Röder, Bilshofen, Baiern.
Diemer, Claus, Kiel, Holstein.
Führich, Eduard, Leipzig, Sachsen.
Horn, Hermann Wilhelm, Rostok
Piller, Arnold, Rührsheim, Schweiz.
Bohnenstengel, Arnold, Mühlhausen i. E.
Brau, Adam, Frankfurt a. O.
Dörner, Maria, Mannheim
Schad, Joseph, München
Rehr, Bernhard, Ludwigshafen
Weiß, Joseph, Aigen, Oberösterreich
Spendowski, Peter, Jassy, Rumänien
Moschner, Joseph, Neu Reichenau, Böhmen
Karner, Theresia, Ebreichsdorf, Niederösterreich, zuletzt in Wisconsin
Hofmeier, Philip, Oberais, Gemeinde Lunz, Niederösterreich
Püschl, Johann, Komotau, Böhmen
O'Donell, Caroline, Gräfin von Mödling, Niederösterreich
Marchart, Sylvester, vormals Sicherheitswachmann in Wiener Neustadt und dessen Schwager Fridolin Sutor, als Erben nach der Gattin des Ersteren Maria Marchart, geb. Sutor.

Verhandlungen der County-Commissare.

13. März 1895.

Die County-Commissare versammelten sich unterm heutigen Datum.

Die folgenden Rechnungen wurden erlaubt und zur Zahlung auf den Generalfond angewiesen: $9.40

14. März 1895.

Der Rath der County-Commissare versammelte sich unterm heutigen Datum.

Lincoln, Neb., 14. März 1895.

J. D. Woods, County Clerk,

Werther Herr! Sie wollen gefl. Zahlungsanweisungen ausstellen zu Gunsten des County-Schatzmeisters von Lancaster County für die rückständigen Steuern der folgenden Personen:

und sollte ein Rest bleiben, so stellen sie gefl. Warrants zu Gunsten gen. Personen aus.

Achtungsvoll,
Fred. Beckmann,
Vors. des Rathes der County Com.

Die folgenden Rechnungen wurden zur Zahlung angewiesen und zwar auf den Generalfond: $3272.88.

15. März 1895.

Der Rath der County Commissare in Sitzung.

Es wurden Rechnungen erlaubt und zur Zahlung angewiesen auf den Generalfond in Höhe von $36.45.

16. März 1895.

Der Rath der County-Commissare in Sitzung versammelt.

Da keine weiteren Geschäfte der Erledigung harrten, so vertagten sich die County-Commissare bis Montag, 18. März 1895.

Fred. Beckmann,
Vors. des Raths der Co.-Com.

Attest:
J D Woods, Clerk. (Siegel.)

18. März 1895.

Der Rath der County-Commissare trat heute zur Sitzung zusammen.

Es wurden Rechnungen erlaubt und zur Zahlung angewiesen auf den Generalfond in Höhe von $68.58.

19. März 1895.

Der Rath der County-Commissare trat heute zusammen.

Forderungen in Höhe von $228.92 wurden auf den General-Fond erlaubt.

20. März 1895.

Die County-Commissare traten heute in Sitzung zusammen.

Werther Herr: Sie wollen gefl. Anweisungen zu Gunsten den County Schatzmeisters von Lancaster für die rückständigen Steuern der folgende Personen ausstellen:

und sollte noch eine Balance verbleiben, so wollen Sie für den Rest gefl. Anweisungen zu Gunsten der obengenannten Personen ausstellen.

Achtungsvoll,
Fred. Beckmann,
Vorsi. des Rathes der County Com.

Die folgenden Rechnungen wurden zur Zahlung angewiesen auf den Generalfond: $491.60.

21. März 1895.

Der Rath der County-Commissare in Sitzung versammelt.

Zwei Forderungen in Höhe von $73.80 wurden auf den Generalfond erlaubt.

22. März 1895.

Der Rath der County-Commissare in Sitzung versammelt.

Es wurde folgende Summe auf den Generalfond angewiesen: $10.21

23. März 1894.

Der Rath der County-Commissare in Sitzung versammelt.

Da keine weiteren Geschäfte zu erledigen waren, so vertagte sich der Rath bis Montag, den 25. März 1895.

Fred. Beckmann,
Vorsi. des Raths der Co.-Com.

Attest:
J D Woods, Clerk. (Siegel.)

Bekanntmachung!

Die den Damen von Lincoln bekannte Hebamme, Frau Sramek jetzt Frau Rieche, weilt wieder in Lincoln und empfiehlt sich allen Damen der Stadt und Umgegend als geprüfte und sachkundige Geburtshelferin.

Zufriedenheit garantirt. Auch bitte ich Alle, die es mit mir versuchen wollen, vor der Entbindung einen Besuch zu erlauben.

Frau Chas. Rieche,
917 M Straße

Fitzgerald's
1023 O Strasse.

Großer Frühjahrs-Verkauf von Kleiderwaaren.

Kleider-, Seide- u. Sammetwaaren.

85 Stücken 44zöllige seidene und wollene Kleiderwaaren leglicher Schattirung. Unser regulärer Preis ist 65c per Elle. Um unser Kleiderwaaren Departement anzuzeigen, verkaufen wir dieselben für 29c per Elle.

Zu 33c per Yard.

52zölliges ganz wollenes Damen „Cloth" 46zöll. schwarz, wollene und Mohair Jacquards.

Zu 15 Cents.

36zöllige schwere halbwollene Novelties
36zöllige schweres halbwollene „Covert Cloth."
36zöllige halbwollene englische Cashmere werth 25c.

Zu 69c per Elle.

22zöll. schwarze Taffeta Seide.
22zöll. schwarze Faille Seide.
22zöll. schwarzer Satin Rhadame.
39c—farbiger Sammet, 85c
49c—schwarzer Sammet, 90c

Specielle für die nächsten 3 Tage in Kleiderwaaren.

Strümpfe und Unterzeug.

FITZGERALD'S
1023 O Straße, Lincoln, Neb.

Heimstätte Excursion.

April 2, 1895.

Die Union Pacific wird Rundreise Tickets zum einfachen Fahrpreise mit einem Zuschlage von $2 nach allen Stationen in Texas verkaufen (mit Ausnahme nach El Paso;) ferner, nach allen Stationen in Arkansas, welche 20 Tage Gültigkeit haben. Nähere Auskunft wird ertheilt von

J. T. Mastin, C. T. A. 1044 O St.
E. B. Slossen Gen. Agent.

Eine schnelle Reise.

Sie können 3 Stunden und 20 Minuten in Omaha bleiben, wenn Sie Lincoln um 10 Uhr 10 Minuten Vormittags verlassen und im Omaha um 11:25 Vormittags eintreffen. Wenn Sie Omaha um 2:45 Minuten Nachmittags verlassen, werden Sie um 4 Uhr Nachmittags in Lincoln anlangen, so daß die Hin- und Rückreise mit der Burlington nur 75 Minuten in Anspruch nimmt.

@ Da ein guter Schnapps der Gesundheit, wie dem Wohlbefinden im Allgemeinen, sehr förderlich ist, so sollten ganz besonders die Wirthe, die doch berufen sind, die Durstigen zu laben und denselben solche Waare zu offeriren, daß ihre Kunden leistungsfähig bleiben, beherzigen, daß sie nur dann viele Gäste in ihren Erfrischungslokalen finden werden, wenn sie reine Liqueure verabfolgen und keine sogenannten Rachenputzer. Häufig glaubt man, eine abgenutzte Wichsbürste passire die Kehle, so brennt der gefälschte Branntwein. Herm. Woltemade ist des Engroshändler, der so preiswürdigen und reinen Schnapps seinen Kunden liefert, daß ein reißender Absatz des Fabrikates nicht ausbleiben konnte.

California und Utah Excursionen.

Die Burlington läßt an jedem Donnerstag einen Touristenschlafwagen, welcher Lincoln gegen 12:15 Nachmittags in der Richtung nach Salt Lake, San Francisco u. Los Angeles verläßt, laufen. Nur $5 für ein Doppelbett, von Lincoln nach Los Angeles. Diese Excursionen haben sich sehr vortheilhaft erwiesen und zwar aus dem Grunde, weil sie von einem Beamten der Bahn persönlich beaufsichtigt werden. Wegen näherer Auskunft bezgl. der Tickets usw., wende man sich an die Bahnhofs- und Stadtoffice, Ecke der 10. und O Straße.

—. Flegab hat sich in Nebraska City mit Frl. Emma Turre vermählt.

Wir gebrauchen noch mehr

Geld! Geld!

und haben deshalb unseren Spezialverkauf von

Möbeln, Teppichen, Gardinen
Gasolin- und Kochöfen sowie Eiskasten

einen Monat verlängert. Kaufen Sie im Laufe dieses Monats gegen baar und Sie werden Geld sparen. Wir garantiren Ihnen billigere Preise, wie Sie irgendwo bekommen können. — Wir müssen Geld haben und verschleudern deshalb unsere Waaren. Sie haben die Auswahl in einem $40,000 Lager. Versäumen Sie diese Gelegenheit nicht, denn Sie würden es später bereuen. Wir bitten um Ihren Besuch. Hochachtungsvoll,

Gruetter & Joers Furn. & Carpet COMPANY,
126—134 nördliche 13. Straße. Gegenüber Lansing Theater.

Erfolg
muß erzielt werden!

Kaufet eure Sämereien, wie:

Pflanz-Kartoffel, (Early Ohio und Early Rose,)
Setz-Zwiebel, (Verschiedene Sorten)
Kleesamen, (weißer und rother)
Gras- und Gartensamen

— bei —

VEITH & RESS.
No. 909 O Straße,

Wir halten nur die neuesten, in den nördlichen Staaten gezogenen Samen.

J. A. SMITH,
(Nachfolger von W. R. Dennis & Co.)
1137 O Straße, Lincoln, Neb.

Herrenhüte u. Garderobe-Artikel

vollständige Auswahl von schwarzen und gefärbten Hüten in modernen Frühjahrs-Mustern zu $2, $3, $4 und $5.

300

Steife Hüte von feiner Qualität von kleinen und mittleren Façons, welche nicht mehr modern sind zu 75c, $1, $1.50 und $2. Diese Hüte sind gleich in Qualität zu $3, $4 und $5 Hüten und wurden früher auch zu diesen Preisen abgegeben.

H. Wobker,
Capital: Cigarren-Fabrik.
345 südl. 9. Str., Lincoln, Neb

§ A. D. Borgelt, Agent der bedeutendsten Feuerversicherungs-Gesellschaften des Landes, empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Office: „Academy of Music."

* Kaufet die Jordan Kohle bei John Bathen, Crete, zu $5 per Tonne.

Geschäfts-Wegweiser.

Dr. J. H. Tyndale, Deutscher Arzt, Lansing Theater, Zimmer No. 10, Hals- und Nasen-Krankheiten.

C. Klotz, Hill Str., nördl von der Eisengießerei, Lincoln, Neb. Deutscher Contraktor in Zimmerarbeiten

C. R. Guthrie 1510 Straße, Lincoln, Neb., Bycicle an Carriages.

Bayard & uerin, 1329 O Straße, Lincoln, Neb. Möbeln, Teppiche und Oefen.

Woodworth & McFall, 1218 O Straße, Lincoln, Neb. Händler in Pferdegeschirren.

W. Flanagan, 1304 O Straße, Lincoln N Neue und alte Möbel, Oefen, 2c.

Chas. June, Ecke O und 13. Straße, Lincoln, Neb Fische, Geflügel, Wildpret, Käse, 2c.

Baldwin Bros,, 1217 und 1219 O St., Lincoln, Neb Munition und Gewehre.

Dr. R. E. Giffin, Office: Lansing Theater Zimmer 8 u. 9. Wundarzt.

H. T. Clarke Droguen-Handlung, Ecke 8. u. P Straße, Lincoln, Neb. Engros-Droguen-Handlung.

Students Gallery, 1034 O Straße, Lincoln, Neb Extra Preise für Studenten.

Kimball & Fralick, 1629 O Straße, Lincoln, Neb. Granit- und Marmor-Monumente.

E. Fleming, 1224 O Straße, Lincoln, Neb. Uhrmacher, Juwelier und Optiker.

Ferguson Musik Haus, 1220 O Straße, Lincoln, Ne Pianos und Orgeln.

Dr. R. L. Bentley, 137 südl. 11. St Zimmer 29—31, Brownell Block, Arzt für Kinderkrankheiten.

Harpham & Dobson, 920 N Straße. Lincoln, Neb. Händler in Wolle, Pelz und Talg.

O'Neill Plumbing & Heating Comp., 125 nördl. 9. St., Lincoln, Neb, Plumbing, Dampf- und Wasserheizung.

† Wer selbstgemachte Brat-, Knack-, Leber-, und sonstige Würste sowie Fleisch billig zu kaufen wünscht, gehe zu Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße.